

|  |                                |           |           |
|--|--------------------------------|-----------|-----------|
| <b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>                   |                                | Band: XII | Seite 248 |
| <b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> | verhandelt am: 20.02.2013      |           |           |
|  | Gemeindehaus Ostdorf           |           |           |
|  | Beginn: 20.00 Uhr – 22.45 Uhr  |           |           |
|  | stimmberechtigte Mitglieder: 8 |           |           |
|  | anwesend: 8                    |           |           |
|  | entschuldigt:                  |           |           |
|  | außerdem anwesend:             |           |           |

**Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfarrer Johannes Hruby**

| TOP | Beratungsgegenstand  | Stichwort              |
|-----|--|------------------------|
| 1.  | <b>Andacht</b>   |                        |
| 2.  | <b>Eröffnung im Sitzungszimmer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststellung der Beschlussfähigkeit - der KGR ist beschlussfähig</li> <li>• Tagesordnung</li> </ul>  |                        |
| 3.  | <b>Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll vom 23. Januar 2013 einstimmig angenommen.</li> </ul>  |                        |
| 4.  | <b>Berichte aus der Gemeinde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendforum + Bericht. Es waren <i>nur drei Personen vom Jugendkreis und Frau Klöhn beim Jugendforum am 05.02.2013. Ideen wurden ausgetauscht. Steffen Kern, Vorsitzender der Apis, kam verspätet gegen 20 Uhr und traf sich mit Pfarrer Hruby. S. Kern bringt zum Ausdruck, dass es wichtig für die APIs sei, die Stelle hier zu besetzen. Sie könnten sich auch vorstellen, dass nur jemand für die Jugendarbeit angestellt wird. Gottfried Lohrmann sieht eine Chance zusammen mit einer anderen Gemeinde, z.B. Haigerloch, das Thema Jugendarbeit aufzunehmen Auch Jasmin Tsakos wird sich um entsprechende Kontakte bemühen.</i></li> <li>• Atempause – mit Pfarrer Bräuchle war mit <i>ca. 80 Personen gut besucht. Eine Anregung für die Atempause wäre, dass wenigstens ein Lied für alle Generationen ausgesucht werden sollen.</i></li> <li>• Männervesper am 31.01.2013 mit Notar Willi Böhm war gut besucht mit <i>ca. 24 Personen (davon nur ein Ostdorfer!).</i></li> <li>• Don Kosaken Konzert: <i>Das Konzert war gut besucht ca. 140-150 Personen. Ein Unkostenbeitrag wurde an die Gemeinde bezahlt.</i></li> <li>• Suppentöpfe mit Umfrage. <i>Nach fast einem Jahr Suppentöpfe wurde eine Umfrage durchgeführt. Die Befragten sprechen sich dafür aus, dass das Suppentöpfe einmal im Monat stattfinden sollte. Die Essensqualität wurde mit den Noten zwei bis drei bewertet.</i></li> <li>• Gemeindebrief (März-Ausgabe) <i>Gottfried Lohrmann wurde angesprochen, ob der Gemeindebrief evtl. nur noch dreimal im Jahr erscheinen sollte.</i></li> <li>• Mittwochs Gebet nur drei Personen – <i>Eingeladen sind alle Gemeinemitglieder, insbesondere die Kirchengemeinderäte und der Kirchenchor.</i></li> </ul> | <b>Gemeindebericht</b> |
| 5.  | <b>Bericht des Pfarrers über seine Tätigkeit</b><br><b>10 Bereiche</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkündigung – Wort zum Sonntag (1-2 x im Jahr) <ul style="list-style-type: none"> <li>- GD Musikplan Jahresplan (Chormusik ist schön, wenn es zum GD passt)</li> <li>- Monatlicher GD in St. Martin</li> </ul> </li> </ol>   | <b>Bericht Pfarrer</b> |

|  |                                |           |           |
|--|--------------------------------|-----------|-----------|
| <b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>                 |                                | Band: XII | Seite 249 |
| <b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengeraderates</b> | verhandelt am: 20.02.2013      |           |           |
|  | Gemeindehaus Ostdorf           |           |           |
|  | Beginn: 20.00 Uhr – 22.45 Uhr  |           |           |
|  | stimmberechtigte Mitglieder: 8 |           |           |
|  | anwesend: 8                    |           |           |
| entschuldigt:  |                                |           |           |
| außerdem anwesend:   |                                |           |           |

| TOP | Beratungsgegenstand   | Stichwort  |
|-----|---|--|
|     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderandacht alle zwei Monate</li> <li>2. GD = Kasualien (Taufe, Trauungen, Goldene Hochzeit, etc.) Kindertage Seelsorge (Senioren Besuch, Jubilare, Kranke) Konfirmanden Besuch, Trauerbesuche, Gebetskreis für die Gemeinde</li> <li>- Konfirmandenunterricht (1 Jahr) z.Zt. neun Kinder</li> <li>- Konfirmanden-Freizeit</li> <li>- Erwachsenen Bildung, z.B. Männervesper</li> <li>- Seniorennachmittag</li> <li>- Bibelabende</li> <li>- Insgesamt über 22 Veranstaltungen organisieren, etc.</li> <li>3. Pressearbeit Gemeindebrief</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Poster ...)</li> <li>- Homepage</li> <li>- Veranstaltungen</li> <li>4. Kirchenmusik (Chorpläne, Organisation mit Chorleitern)</li> <li>5. Vorgesetzter von Mitarbeitern (Sekretärin, Mesner, Kirchenpfleger, Organist) Mitarbeiter Gespräche jährlich</li> <li>- Verwaltung und Organisation</li> <li>- Bauarbeiten</li> <li>- KGR Sitzungen</li> <li>6. Bezirksämter: Männerarbeit, zuständig für Mesner und Hausmeister</li> <li>7. Notfallseelsorge</li> <li>8. Dienstbesprechungen mit dem Dekan, KTA</li> <li>9. Pfarrkonvent (3-4 Tage)</li> <li>Pfarrseminar alle 10 Jahre (theologische Weiterbildung mit Erholungseffekt zusammen mit anderen Pfarrern)</li> <li>10. Ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. Christustag, Lebendige Gemeinde, Pfarrrgebetsbund (besteht seit 100 Jahren) wird als Fortbildung betrachtet</li> <li>- Deutsche Zeltmission</li> <li>- Jugendmissionswerk Wort des Lebens</li> <li>- Confessio</li> <li>- Ansprachen beim ERF</li> </ul> |  |
| 6.  | <p><b>Gottesdienst</b></p> <p><b>a) Auswertung der Umfrageaktion über Gottesdienstzeiten</b></p> <p>Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass man auch in Ostdorf für mehr gerechtere Aufteilung der GD Zeiten Ostdorf und Geislingen plädiert. Trotzdem äußerte Beate Haug Bedenken. Sie ist der Meinung, dass dieses Thema zu wichtig ist, um nun einen Beschluss zu fassen. Sie schlägt vor, dass noch weitere Ideen und Alternativen gesammelt und diskutiert werden sollten.</p> <p>Klaus Grupp schlägt vor, das Thema in Ruhe bei der Klausurtagung anzusprechen und die Moderatorin Annedore Beck um fachlichen Rat zu fragen.</p> <p><b>Beschlussantrag:</b> Vertagung auf Klausur im März mit informeller Diskussion und endgültiger Beschluss im April 2013.</p>   | <p><b>Gottesdienstzeit</b></p> <p><b>Beschluss:</b><br/><b>Vertagung auf April-Sitzung</b></p> |

|  |                                |           |           |
|--|--------------------------------|-----------|-----------|
| <b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>                   |                                | Band: XII | Seite 250 |
| <b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> | verhandelt am: 20.02.2013      |           |           |
|  | Gemeindehaus Ostdorf           |           |           |
|  | Beginn: 20.00 Uhr – 22.45 Uhr  |           |           |
|  | stimmberechtigte Mitglieder: 8 |           |           |
|  | anwesend: 8                    |           |           |
| entschuldigt:  |                                |           |           |
| außerdem anwesend:   |                                |           |           |

| TOP | Beratungsgegenstand  | Stichwort   |
|-----|--|---|
|     | <p>Dem Antrag wird mit einer Enthaltung und 7 Ja Stimmen zugestimmt</p> <p><b>b) Auswertung der Winterkirche</b><br/>           Bevor ein Beschluss über die künftige Winterkirche gefasst werden kann, soll eine Kostenauswertung vorgenommen werden. Georg Fuchs bespricht mit dem Bauausschuss die Angelegenheit und erstellt mit dem Bauausschuss einen Kostenvergleich.</p>   | <b>Winterkirche</b>   |
| 7.  | <p><b>Geislingen bekommt einen Briefkasten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einstimmig spricht sich das Gremium dafür aus, einen Briefkasten ans Gemeindezentrum anzubringen. Gottfried Lohrmann nimmt die Beschaffung in die Hand.</li> </ul>   | <b>Briefkasten GZ</b>   |
| 8.  | <p><b>Konzept Soziales Netzwerk Geislingen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reaktion der Vorsitzenden auf den Beschluss des KGR. Das Netzwerk benötigt keine Räumlichkeiten der Kirchengemeinde.</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag:</b><br/>           Die Kirchengemeinde wird Kooperationspartner des Sozialen Netzwerks GEB-s. Sie stimmt dem vorliegenden Konzept zu und unterstützt das Projekt mit 0,50 €/pro Jahr pro Geislinger Gemeindemitglied für zwei Jahre. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>   | <b>Soziales Netzwerk</b><br><br><b>Beschluss:</b><br><b>Soziales Netzwerk</b> |
| 9.  | <p><b>Opferbehandlung bei Konzerten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem vorliegenden Papier über die Opferbehandlung muss das Opferzählen bei Konzerte klar geregelt werden. Es geht um die Konzerte am: 29. März, 28. April, 16. Juni und 29. September.</li> </ul> <p>Falls jemand aus dem Kreis der Opferzähler an einem der Konzerte mit dabei ist, soll dieser das Opfer zählen. Falls keiner der Opferzähler beim Konzert ist, werden Frau Haug bzw. Frau Klöhn am Montag nach dem Konzert zusammen mit der Kirchenpflegerin das Opfer zählen.</p> | <b>Opferzählen Konzerte</b>   |
| 10. | <p><b>Themen für die Bibeltage bzw. Evangelisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pfarrer i. R. Winrich Scheffbuch möchte die Bibeltage im September als Evangelisation bezeichnen.</li> <li>Themenwahl aus der vorliegenden Themenliste</li> </ul> <p><b>Themenliste: 2. Timotheusbrief</b></p>   | <b>Bibelabende</b>  |
| 11. | <p><b>Kindergarten-Projekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jasmin Tsakos präsentiert einen Vorschlag der Kindergarteneltern</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag:</b><br/>           Der Kindergarten stellt den Antrag, zur Genehmigung des Projektes „Boden-Nicht-Berühr-Parcour“. Der KGR stimmt einstimmig zu unter der Voraussetzung, dass keine Kosten für die Kirchengemeinde entstehen.</p>   | <b>Kindergarten-Projekt</b><br><br><b>Beschluss:</b><br><b>KiGa</b>           |

|  |                              |                       |
|--|------------------------------|-----------------------|
| <b>EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OSTDORF – GEISLINGEN</b>                   | Band: XII                    | Seite 251             |
| <b>Tagesordnung und Verhandlungsniederschrift des Kirchengemeinderates</b> | verhandelt am:               | 20.02.2013            |
|  |                              | Gemeindehaus Ostdorf  |
|  | Beginn:                      | 20.00 Uhr – 22.45 Uhr |
|  | stimmberechtigte Mitglieder: | 8                     |
|  | anwesend:                    | 8                     |
|  | entschuldigt:                |                       |
|  | außerdem anwesend:           |                       |

| TOP | Beratungsgegenstand  | Stichwort   |
|-----|--|---|
| 12. | <p><b>50-jähriges Jubiläum der Kirchnerneuerung 2014</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Am 4. Advent 1964 wurde die renovierte Kirche eingeweiht.</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag:</b><br/>Der KGR befürwortet, dass eine Feier zum Jubiläum der Kirchenrenovierung am 4. Advent 2014 stattfinden soll.<br/>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>  | <p><b>Kirchenjubiläum 2014</b></p> <p><b>Beschluss:<br/>Kirchenjubiläum 2014</b></p>  |
| 13. | <p><b>Mitarbeiter Abende am 13. April 2013 und 10. Oktober 2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Programm 13.04.2013 Suche nach Mitarbeitern<br/>Die Programm-Dauer soll max. eine halbe Stunde betragen. Warmes Essen soll bei Metzgerei Scherer Geislingen bestellt werden.</li> <li>Mitarbeiterabend 10.10.2013: Der Vorsitzende der Apis, Steffen Kern, wird zu diesem Mitarbeiterabend eingeladen. Pfarrer Hruby stimmt mit Steffen Kern das Thema ab.</li> </ul>   | <b>Mitarbeiterabende 2013</b>   |
| 14. | <p><b>Haushaltsplan 2013</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kirchenpflegerin Jasmin Tsakos stellt den neuen Haushaltsplan vor.</li> </ul> <p><b>Beschlussantrag</b><br/>Der KGR beschließt den von der Kirchenpflegerin Jasmin Tsakos vorstellten Haushaltsplan 2013.<br/>Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt</p> <p>Die zum Ausgleich des Haushaltsplans erforderliche Kirchensteuerzuweisung aus dem Ertrag der einheitlichen Kirchensteuer in Höhe von 156.980,-€ wird einstimmig bewilligt.</p>  | <p><b>Haushaltsplan 2013</b></p> <p><b>Beschluss<br/>Haushalt 2013</b></p>  |
| 15. | <p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Info: Gemeindefestvorbereitung am 25. Febr. 2013 um 19 Uhr im GZ</li> <li>Klausur am 09./10. März. Abfahrt um 8.00 Uhr.</li> <li>Inventurverzeichnis über alle beweglichen Gegenstände der kirchlichen Einrichtungen Betrag über € 490. Mindestens zwei Personen müssen diese Inventur durchführen. Jasmin Tsakos muss diese Unterlagen bis spätestens 15.04. einreichen.</li> <li>Konzert Anfrage – Die Anfrage zur Nutzung der Kirche für ein dreistündiges Konzert von zwei hawaiianischen Sängerinnen wird abgelehnt. Pfarrer Hruby wird eine Absage senden.</li> <li>Glaubenskurs – EMMAUS Kurs 9.4.-14.05.2013</li> <li>GD am Sonntag 24.02.2013 wird in der Kirche aufgrund von Platzgründen stattfinden.</li> </ul> | <p><b>Gemeindefest<br/>Klausur<br/>Inventur (Fahrnissturz)</b></p> <p><b>Konzert</b></p> <p><b>Glaubenskurs<br/>Ende Winterkirche</b></p> |